

Schamanische Reise zum Wesen des Reichtums

Schön, dass du hier bist!

ich freue mich Dir eine Reise zu Deinem inneren Reichtum schenken zu können.

Eine Quintessenz des Kongresses liegt in der Erkenntnis, dass gesunder äußerer Reichtum immer aus dem inneren Reichtum fließt.

Das wieder verbinden mit dem inneren Reichtum bedeutet Freiheit. In einer spirituellen Erfahrung, ist das wieder anschliessen an den inneren Reichtum möglich. In der Mp 3 kannst Du eine schamanische Reise zum Wesen Deines inneren Reichtums machen. Ich habe diese Reise spezielle für die Teilnehmer dieses Kongresses aufgenommen. Ich wünsche Dir, dass sie Dir dient. um eine Verbindung zu schaffen, oder zu vertiefen, je nach dem wo Du in Deinem Prozess gerade bist.

Hier ein paar grundlegende Worte zum schamanischen reisen, so wie ich es vermittle.

Es geht um innere Verbindung. Kein spezieller Zustand muss erreicht werden. Am leichtesten gelingt Dir das reisen wenn Du alle Vorstellungen loslässt und möglichst nichts erwartest. Im besten Falle schwingt unser Gehirn in einem sogenannten Theta Zustand, der induziert wird, durch die Obertöne der Trommel. In diesem Zustand haben wir Zugang zu unserem Unterbewusstsein und all dem was uns im Alltag steuert.

Installiere Deinen inneren Beobachter / Deine innere Beobachterin

Das ist eine neutrale Position, die auch sonst im Leben hilfreich ist um aus der Identifikation mit emotionalen Mustern auszusteigen. Die Aufgabe des Beobachtenden liegt einzig darin, jede auch noch so kleine und möglicherweise unscheinbare Beobachtung wahrzunehmen.

Alle Wahrnehmungen sind gleichberechtigt

Da wir im Alltag zu 90% über unsere Augen informiert sind, scheitern Reisen daran, wenn wir eben auch auf Bilder warten, oder darauf fixiert sind. Zu Beginn meiner Reisen habe ich ca. ein

Jahr lang alle anderen Arten der Wahrnehmung kennen lernen dürfen. Auch ist es so, dass Bilder uns verführen können. Wir glauben dann, dass wir wissen worum es geht, statt nachzufragen. Reisen ist wie eine gute Unterhaltung mit dem Wesentlichen. Du kannst Fragen stellen und dich durch eine freundlich ergebnisoffene Haltung der Neugierde und erfahren Wollens einer Bedeutungsebene nähern. Eine stille Bereitschaft etwas zu erleben bietet die größtmögliche Freude dabei.

Das bedeutet auch, dass Informationen die über den Geruch, den Geschmack, aus taktilem Erleben, dem hören oder einem Gedanken zu uns kommen alle gleichwertig sind. Natürlich sind Bilder auch willkommen.

Keine Analyse während der Reise

Der Verstand übernimmt gerne das Kommando im Alltag. Während dem Reisen ist es gut, wenn er lernt sich einzuordnen und eben nur eine von vielen möglichen Wahrnehmungen zu liefern. Sollte es Dir also wärmer oder kälter werden, Du irgendwo ein Kribbeln verspürst, Du dich in Gedanken mit etwas beschäftigst, Du einen speziellen Geruch wahrnehmen, oder Geräusche hören, lass Dich ein. Frage worum es geht, was es bedeutet und beobachte was Du erlebst.

Innere und äussere Ereignisse sind gleichwertig

Ob der Knall, den Du hörst von einer Fehlzündung des vorbeifahrenden Autos kommt oder nur Du ihn in deinem inneren wahrnimmst ist vollständig egal. Geh davon aus, dass Du ihn hörst, weil er für Dich gerade wichtig ist, sonst würdest du ihn nicht wahrnehmen.

Keine Be- oder Verurteilungen der Wahrnehmung

Sollte Dein innerer Beobachter erleben, dass Du Gedanken denkst wie z.B. ja typisch, das kann ich wieder nicht. Oder Ja klar, dass mir das wieder passiert.

Alle anderen können das bestimmt besser.

Ich kann das einfach nicht.

Ach das hab ich mir bestimmt nur selbst ausgedacht.

Das erlebe ich jetzt weil ich ja gestern dies das oder jenes...

Dann lass den Beobachter das auf der inneren Liste notieren und bleib nicht daran hängen. In der Regel zeigen sich darin tiefgreifende Glaubenssätze, die unser Erleben auch im Alltag steuern. All diesen Mechanismen auf die Spur zu kommen ist ein spannendes Kapitel für sich.

Merke!

Du kannst immer um Hilfe bitten und zu jeder Zeit sagen: Verwandelt Dich bis Du lebensförderlich bist! Sollte etwas schon lebensförderlich sein, wird es keinen Schaden nehmen und alles andere verwandelt sich.

Das Wichtigste, um das Erleben während der Reise im Nachgang zu begreifen, ist die Frage: Was möchte es sagen? Was bedeutet das? Statt es 1:1 in den Alltag zu übersetzen. Da die Wahrnehmung während der Reise aus einem anderen Bewusstseinszustand kommt liegen wir schnell daneben, wenn wir sie mit Alltagsbewusstsein interpretieren.

Reisen sind wie bei einer Zwiebel in mehreren Schichten aufgebaut. Es gibt viele Bedeutungsebenen und manche zeigen sich oft erst Jahre später. Mir geht es heute noch so, dass ich Erlebnisse während meiner Reisen vor 20 Jahren erst jetzt noch tiefer begreife.

Lege Dir Schreibzeug bereit, weil Reisen, ähnlich wie Träume, flüchtig sein können. Schreib Dir nach der Reise jede Beobachtung nacheinander auf.

Reisen sind wirksam, auch wenn wir sie nicht verstehen. Alleine das hinwenden, uns unserem Inneren zuwenden setzt Kraft frei.

Ich führe Dich mit wenigen Worten durch die Reise und lasse Dir genügend Raum für eigenes Erleben. Wenn du denkst da kommt nix, ist das schon die erste Information. Sie würde reichen um in einem Prozess damit weiter arbeiten zu können.

Nimm Dir insgesamt ca. 30 Minuten Zeit.

Lege oder setze Dich bequem hin.

Wenn es sich für Dich richtig anfühlt lege einen Schal über die Augen.

Nimm noch ein paar tiefe Atemzüge.

Nach der Reise schreib Dein erleben auf.
Ich wünsche Dir eine wirklich tiefe Verbindung zu Dir selbst und
dass Du dem Wesen Deines Reichtums begegnest.

Noch einige Worte zum Thema Wesenheiten auf schamanischen
Reisen.

Der innere Reichtum ist eine innere Wesenheit. Ihr kann es gut oder
schlecht gehen. Solltest Du bis zu dieser Wesenheit kommen,
schau wie es ihr geht.

Ist sie gebunden oder frei?

Ist sie am richtigen Ort?

Ist sie gut versorgt mit allem was sie braucht?

Kannst etwas für sie tun?

Hat sie eine Botschaft oder ein Geschenk für dich?

Du kannst immer erlauben und darum bitten, dass Dein innerer
Reichtum heilt und alles bekommt was er braucht.

Danke dass du Dich mit mir auf den Weg machst und Dir die Zeit
nimmst Dir im innen zu begegnen.

Das reisen fällt leichter mit Kopfhörern, deshalb ist die Anwendung
der Audiodatei mit Kopfhörern empfohlen